

*König Sigmund erlaubt Frischhans von Bodmen dem Jüngerem und Lienhart von Jungingen, die in ihrem Pfandbesitz befindlichen Schloss und Stadt Rheineck, Altstätten, das Rheintal und den hinteren Teil des Bregenzer Waldes dem Graf Friedrich von Toggenburg zu lösen zu geben.*

*Registereintrag: HHStA Wien, RK, RR H, fol. 69r-v (alt 52r-v).*

*Rechts vom Text: consensus das Frischhans von Bodmen<sup>1</sup> und Lienhart von Jungingen<sup>2</sup>, dem von Tokkenburg<sup>3</sup> Altsteten<sup>4</sup>, das Rintal<sup>5</sup> vnd das hinderteil des Bregentzerwaldes<sup>6</sup> versetzen mögen.*

*Regest: Reg. Imp. XI,1 Nr. 6014, S. 426;*

*Druck: Bütler, Friedrich VII, II, S. 167f.*

[fol. 69r] <sup>a)</sup> Wir Sigmund<sup>7</sup>, etc. Bekennen etc. Wann wir vormals die veste Rinecke<sup>8</sup> vnd das stetlin darunder | gelegen, Altsteten, das Rintal vnd das hinderteil des Bregentzer waldes mit allen vnd iglichen | iren zugehorungen fur ein summe reinisch gulden den strengen Lienharten von Jungingen vnd | Frischhansen von Bodmen, ritter, vnsern vnd des Riche<sup>9</sup> lieben getruen, verschriben vnd zu einem | pfande versetzt haben, vff vnser oder vnser nachkommen an dem Riche, romischen keisern oder | kunigen, widerlosung, als das vnser brieve, die sy doruber haben clerlich vsswissen. Vnd wann | [fol. 69v] nu der strenge Frischhans von Bodmen, des egenanten Frischhansen "sun" seligen, vnss vnd des Riche | lieber getruer, mitsampt dem egenanten Lienharten dieselben pfantschaft innhat, in der masse, als | die sin vatter inngehabt hat, vnd vns diemietlich gebeten haben, in zu gunnen die vorgeantent | pfande, dem edeln Fridrichen grauen zu Tockenburg, vnserm vnd des Riche lieben getruen, fur- | bass zuuersetzen, in solicher masse, als sy die von vns ynnehaben. Dorumb mit wolbedach- | tem mute, gutem rate vnd rechter wissen, haben wir dem egenanten Fridrichen grauen zu Tockem- | burg, beuolhen, gegunnet vnd erlobet, beuelhelhen, gunnen vnd erloben, als ein Romischer | kunig, in craft diss briefs, das er von vnsern wegen vnd an vnser stat, die vorgeantent vesten Rineck | vnd das stetlin darunder gelegen, Altsteten, das Rintal, vnd das hinder teil des Bregentzer | waldes, mit allen vnd iglichen iren zugehorungen, nichts vsgenommen, von den obgenanten Lien- | harten von Jungingen vnd Frischhansen von Bodmen, vmb soliche summe gelts, als in die stet, | an sich losen solle vnd moge. Also wenn er die geloset vnd denselben Lienharten vnd Frisch- | hansen nach der brief laute, in von vns doruber gegeben, dorumb ein benugung getan hat, | das er vnd sein erben deme dieselben vesten Rinecke, das stetlin dorunder gelegen, Altsteten, das | Rintal vnd das hinderteil des Bregentzer waldes mit iren zugehorungen, in pfandes weis, vnd | in aller der masse, als sy dann die vorgeantent Lienhart vnd Frischhans ytzund, nach der brief lute, | in von vns doruber gegeben, ynnhaben, von in ynnemen, die haben vnd halten sollen vnd mö- | gen, also lange biss das wir oder vnser nachkomen am Riche, dieselben pfantschaft von im | oder sinen erben vmb soliche summe gelts dorumb, als er die yczund von vnsern wegen vnd an | vnser stat an sich losen wirdet, widerlosen, solicher losung er vnd sin

erben, vns vnd vnsern | nachkomen am Riche alle wege gestatten sollen, in welcher czeit im jare das ist, on alles | geuerde vnd widersprechen. Ouch beuelhen wir demselben graf Fridrichen mit disem brief | vnd wollen, wenn er die vorgeanten losung also getan hat, das er denn alle briue, die die | vorgeanten Lienhart vnd Frischhans von vns vber die vorgeanten pfantschaft haben, von in zu im | in vnserm namen wider nemen solle, die sy im also under antworten vnd geben solle, on | alles widersprechen. Mit vrkund etc. maiestas. Geben zu <sup>b)</sup>Ofen<sup>10</sup> nach Christi etc. XXIII des mit- | 33 wochens nach sant Elizabeth tag. Rex Franciscus<sup>11</sup>

<sup>a)</sup> *Initiale W xx cm.* – <sup>b)</sup> *Gestrichen: Wienn*<sup>12</sup>.

<sup>1</sup> *Frischhansen von Bodmen, † 1452.* – <sup>2</sup> *Lienhart von Jungingen, ca. 1392-1437.* – <sup>3</sup> *Friedrich VII. von Toggenburg, ca. 1370-1436.* – <sup>4</sup> *Altstätten, Bez. Oberrheintal SG (CH).* – <sup>5</sup> *Rheintal, St. Gallen (CH).* – <sup>6</sup> *Bregenzerwald, Vorarlberg (A).* – <sup>7</sup> *Sigismund (Sigmund) von Luxemburg, 1368-1437.* – <sup>8</sup> *Rheineck, Schloss, Bez. Unterrheintal SG (CH).* – <sup>9</sup> *Heiliges Römisches Reich.* – <sup>10</sup> *Ofen (Buda); Stadtteil von Budapest (U)* – <sup>11</sup> *Franziskus, Kanzlist.* – <sup>12</sup> *Wien, Stadt (A).*